

 *Preetzer
Kammerorchester*

spielt am
07. Mai um 18 Uhr
in der Stadtkirche Preetz



Programm

- Henrico Albicastro** Concerto Nr. 1 für Streichorchester
Spiritoso – Grave - Allegro
- Jean Sibelius** Andante Festivo für Streichorchester
- Georg F. Händel** Festliche Ouverture B-dur zum Oratorium „Salomo“
Maestoso – Allegro moderato – Allegretto grazioso
- Peter Tschaikowsky** Elegie von 1884
Andante non troppo
- Halfdan Kjerulf** Vier Lieder
für Streichorchester bearbeitet von Widukind Reimer
Andante – Andantino – Andante espressivo – Allegretto quasi scherzando
- John Lennon /
Paul Mc Cartney** Eleanor Rigby
für Streichorchester bearbeitet von Larry Moore
Moderately, with a steady beat
- Prof. Teddy Bor** Bach at the Double
Allegro – Lager mit Schmalz – Alla mode in the mood
- Leitung:** Claas Runge

Die Komponisten

Henrico Albicastro (ca. 1660 – 1730)

Bei Henrico Albicastro handelt sich vermutlich um einen italienischen Komponisten des Barock. Allerdings wird er auch mit dem Namen Johann Heinrich von Weissenberg in Verbindung gebracht.

Über sein Leben ist nur wenig bekannt. Es wird angenommen, dass er in Italien geboren wurde, aber einige Musikexperten glauben, dass er möglicherweise aus Deutschland oder Österreich stammt.

Albicastro ist vor allem für seine Violinsonaten bekannt, die er in seiner Zeit als Geiger am Hof des bayerischen Kurfürsten Ferdinand Maria in München komponierte. Diese Sonaten sind charakteristisch für den Stil des italienischen Barocks und zeichnen sich durch ihre virtuosen Passagen und tänzerischen Rhythmen aus.

Insgesamt ist Henrico Albicastro ein wichtiger Vertreter der italienischen Barockmusik und seine Werke haben bis heute Einfluss auf die Musikwelt.

Jean Sibelius (1865 – 1957)

Jean Sibelius, geboren am 8. Dezember 1865 in Hämeenlinna, Finnland, war einer der bedeutendsten Vertreter der finnischen Musik im 20. Jahrhundert. Er gilt als einer der wichtigsten Komponisten von Sinfonien und Tondichtungen seiner Zeit.

Sibelius wuchs in einer Familie auf, in der Musik eine wichtige Rolle spielte, und er begann früh, Violinunterricht zu nehmen. Er studierte Musik an der Universität Helsinki, wo er sich auch mit finnischer Volksmusik auseinandersetzte. Diese Erfahrungen inspirierten ihn später zu vielen seiner bekanntesten Werke.

Einige seiner bekanntesten Kompositionen die Tondichtungen "Finlandia" und "Karelia Suite". Seine Musik ist bekannt für ihre kraftvollen Melodien und harmonischen Strukturen, die oft von der Natur und der finnischen Landschaft inspiriert sind.

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Georg Friederich Händel, war ein berühmter deutscher Barockkomponist des 18. Jahrhunderts. Er schrieb zahlreiche Oratorien, Opern und Instrumentalwerke, darunter "Messiah", "Water Music" und "Music for the Royal Fireworks". Seine Musikstücke sind für ihre komplexe Harmonie, ihre melodische Schönheit und ihre Dramatik bekannt.

Obwohl Händel in Deutschland geboren wurde, verbrachte er den größten Teil seiner Karriere in England, wo er 1727 zum britischen Staatsbürger ernannt wurde. Während seiner Zeit in England schrieb er zahlreiche Werke für die britische Königsfamilie und für öffentliche Aufführungen in London.

Händels Musik hatte einen enormen Einfluss auf die klassische Musikgeschichte und beeinflusste viele berühmte Komponisten wie Mozart, Beethoven und Brahms.

Händel war nicht nur ein herausragender Komponist, sondern auch ein talentierter Musiker und Dirigent. Er war bekannt für seine Fähigkeit, große musikalische Werke in kurzer Zeit zu schreiben und zu produzieren. Obwohl er in seinem Leben mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, blieb er zeitlebens seiner Leidenschaft für Musik treu und inspirierte Generationen von Komponisten und Musikern.

Peter Tschaikowsky (1840 – 1893)

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893) war ein russischer Komponist des 19. Jahrhunderts. Er wird oft als einer der bedeutendsten Komponisten der russischen Romantik betrachtet und hat viele bekannte Werke geschaffen, darunter Ballette, Opern, Sinfonien und Kammermusik.

Tschaikowsky wurde in Wotkinsk, einer Stadt im westlichen Uralgebirge, geboren. Er wuchs in einer Familie auf, die sich für Musik begeisterte, und begann früh, Klavier zu spielen.

Nach einigen Jahren der Tätigkeit als Jurist entschied sich Tschaikowsky, Musik zu studieren, und schrieb sich am Konservatorium in St. Petersburg ein. Dort wurde er u.a. von Anton Rubinstein unterrichtet.

Sein erstes Ballett, "Schwanensee", wurde 1876 uraufgeführt und ist heute eines der bekanntesten und beliebtesten Ballette der Welt.

Halfdan Kjerulf (1815 – 1868)

Halfdan Kjerulf war ein bedeutender norwegischer Komponist und Pianist des 19. Jahrhunderts. Er wurde vor allem für seine romantischen Klavierstücke und Lieder bekannt, die stark von seiner norwegischen Heimat und der Landschaft inspiriert waren.

Kjerulf wuchs in Oslo auf und zeigte schon früh ein außergewöhnliches musikalisches Talent. Er studierte am Konservatorium in Leipzig, wo er von bekannten Komponisten und Pianisten wie Felix Mendelssohn-Bartholdy und Ignaz Moscheles unterrichtet wurde. Nach seinem Studium arbeitete Kjerulf zunächst als Musiklehrer in Oslo, bevor er 1849 nach Dresden zog, wo er als Pianist und Komponist Karriere machte.

Seine Kompositionen wurden oft von der Landschaft und der Natur Norwegens inspiriert. Er schrieb zahlreiche Lieder und Klavierstücke, die sich mit norwegischen Themen und Volksliedern auseinandersetzen.

Obwohl er zu Lebzeiten große Anerkennung als Komponist genoss, geriet Kjerulf nach seinem Tod zunächst in Vergessenheit. Erst in den 1920er Jahren wurde er wiederentdeckt und seine Musik erneut aufgeführt.

John Lennon (1940 – 1980) und **Paul McCartney** (1942)

John Lennon und Paul McCartney waren Mitglieder der bekannten britischen Band „The Beatles“, die in den Sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts weltberühmt wurde und deren Songs sich bis heute großer Beliebtheit erfreuen.

“Eleanor Rigby” ist ein ikonischer Song der Beatles, der erstmals im Jahr 1966 veröffentlicht wurde. Der Song wurde von Paul McCartney geschrieben und ist bekannt für seine düstere und melancholische Atmosphäre.

Der Text des Songs erzählt die Geschichte von Eleanor Rigby, einer einsamen Frau, die in einer Kirche lebt und die die Menschen um sie herum beobachtet, während sie sich fragt, ob das Leben mehr zu bieten hat. Der Refrain des Songs, "All the lonely people, where do they all come from?" ("Alle einsamen Menschen, woher kommen sie alle?"), spiegelt das Gefühl der Isolation wider, das Eleanor Rigby und viele andere Menschen in der Gesellschaft fühlen können.

Professor Teddy Bor (1921-2013)

Hinter diesem Pseudonym verbirgt sich der britische Geiger und Komponist Edward Bor, der neben dem Doppelkonzert von J. S. Bach (Bach at the Double) auch ein verjazztes Arrangement der Kleinen Nachtmusik von W. A. Mozart veröffentlicht hat.

Das Preetzer Kammerorchester e.V.

wurde 1986 als „Kammerorchester Preetz“ von einer Musikergruppe um Adelheid Schulz Du-Bois als erster Konzertmeisterin gegründet. Nach Detlev Schmidt und Wilhelm Kaiser-Lindemann übernahm Claas Runge 2011 die Leitung.

Die **Orchesterproben finden mittwochs ab 19.45 Uhr** im Gemeindesaal des Bugenhagenhauses statt. Interessierte Musiker können gern aktiv oder auch mal als Zuhörer an den Proben teilnehmen und nach einer Probenspielzeit als Mitglied aufgenommen werden.

Nähere Informationen erteilen gern:

Claas Runge (Dirigent) claas.runge@freenet.de

Iris Böttcher (Konzertmeisterin) irisboettcher.mail@gmail.com

Helga Roth (1. Vorsitzende) helga.roth@kabelmail.de

Dietrich Schnack (2. Vorsitzender) mail@rb-schnack.de